

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions



GERMAN

02/2002

Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil jedes zwischen uns und unserem Kunden abgeschlossenen Vertrages. Einkaufsbedingungen des Käufers verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprochen haben.

1. Mündliche Angebote sind hinsichtlich Preis, Menge, Lieferzeit und Liefermöglichkeit freibleibend. Bestellungen und mündliche Nebenabreden gelten erst dann als angenommen, wenn sie schriftlich bestätigt oder ausgeführt sind.

2. Verwendung:

Die von uns gelieferten Erzeugnisse sind zur ausschließlichen Verwendung im eigenen Betrieb des Käufers im Inland bzw. Empfangsland bestimmt. Ausnahmen hiervon bedürfen der Vereinbarung mit uns.

3. Preise:

Die Berechnung erfolgt zu den am Tag der Lieferung gültigen Preise. Die Preise gelten, wenn nicht anders vereinbart, ab Werk des Verkäufers ohne Verpackung, ohne Verladung, ohne Versicherung und ohne Verzollung. Ist die Lieferung mit Zustellung vereinbart, gelten die Preise ohne abladen und vertragen.

4. Versand, Lieferzeit:

Ist keine andere Art der Lieferung vereinbart, ist der Verkäufer berechtigt, die Ware an den Bestimmungsort zu versenden. Der Versand erfolgt, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf Gefahr des Bestellers. Der Gefahrenübergang erfolgt mit der Übergabe der Ware an den Transporteur (Frachtführer, Spediteur, Bahn). Die Kosten der Übergabe der Abnahme und der Versendung belasten den Käufer. Sind handelsübliche Klauseln über die Art der Lieferung vereinbart, so gelten die Auslegungen der INCOTERMS, der IHK, Paris, in der jeweils gültigen Fassung.

Lieferungsfristen beginnen mit dem Datum der Bestätigung, jedoch erst, sobald der Kunde seinerseits zu beschaffende Unterlagen und Beistellungen zu den vereinbarten Terminen zur Verfügung gestellt hat. Entsprechendes gilt bei Vereinbarung von Lieferterminen. Liefererschwerungen infolge höherer Gewalt oder unverschuldeter Umstände, wie z.B. Ausfall von Materialanlieferungen, Verkehrs- und Betriebsstörungen,

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions



Streik, Aussperrung, und dgl., berechtigen uns zur Verlängerung der Lieferzeit oder zum Rücktritt vom Vertrag.

Schadenersatzansprüche des (insbesondere aus entgangenem Gewinn) Käufers wegen verspäteter oder unterbliebener Lieferung sind in allen Fällen ausgeschlossen.

5. Zahlung:

Die Zahlungsbedingungen sind schriftlich zu vereinbaren. Änderungen dieser Vereinbarungen bedürfen ebenso der Schriftform. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen ab dem Fälligkeitstermin in der Höhe von 1% pro Monat in Rechnung zu stellen.

Werden Umstände bekannt, durch die die Erfüllung der Verpflichtungen des Käufers fraglich erscheinen, dazu zählt auch Zahlungsverzug, so können wir vom Vertrag zurücktreten oder sofortige Barzahlung verlangen bzw. sämtliche Forderungen gegen den Käufer vorzeitig fällig stellen. Bestehen solche Umstände bei einem Wechselbeteiligten, so können wir unter Rückgabe des Wechsels sofortige Barzahlung verlangen.

Die Abnahme von Wechseln und Schecks behalten wir uns vor. Sie werden nur zahlungshalber angenommen und gelten erst nach Einlösung als Zahlung. Gebühren und Spesen gehen mangels anderer Vereinbarungen zu Lasten des Käufers. Die Zurückhaltung von Zahlungen aufgrund von nicht ausdrücklich anerkannter oder gerichtlich festgestellten Gegenforderungen ist nicht zulässig. Eine Aufrechnung findet nur statt in Verrechnung einer erteilten Gutschrift. Ein Zurückbehaltungsrecht an beweglichen Sachen des Verkäufers wegen fälliger Forderungen wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

6. Eigentumsvorbehalt:

Bis zur Erfüllung aller Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldo Forderungen aus Kontokorrent), die dem Verkäufer und seinem Konzernunternehmen aus diesem Rechtsgrund gegen den Käufer und seine Konzernunternehmen jetzt oder künftig zustehen, werden dem Verkäufer die folgenden Sicherheiten gewährt, die er auf Verlangen nach seiner Wahl freigeben wird, soweit ihr Wert die Forderung nachhaltig um mehr als 20% übersteigt.

Die Ware bleibt Eigentum des Verkäufers, Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für den Verkäufer als Hersteller, jedoch ohne Verpflichtung für ihn. Erlischt das (Mit-)Eigentum des Verkäufers durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, daß das (Mit-)Eigentum des Käufers an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf den Verkäufer übergeht. Der Käufer verwahrt das (Mit-)Eigentum des Verkäufers unentgeltlich. Ware, an der dem Verkäufer (Mit-)Eigentum zusteht, wird im folgendem als Vorbehaltsware bezeichnet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions



Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, so lange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherheitsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an den Verkäufer ab. Der Verkäufer ermächtigt ihn widerruflich, die an den Verkäufer abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

Bei Zugriff Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Käufer auf das Eigentum des Verkäufers hinweisen und diesen unverzüglich benachrichtigen. Kosten und Schäden trägt der Käufer.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers - insbesondere Zahlungsverzug - ist der Verkäufer berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder gegebenenfalls Abtretung der Herausgabeansprüche des Käufers gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltsware durch den Verkäufer liegt - soweit nicht das Abzahlungsgesetz Anwendung findet - kein Rücktritt vom Vertrag.

Die Ware ist sachgemäß zu lagern und gegen Feuer und Diebstahl ausreichend zu versichern.

Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch nach zahlungshalber Hergabe eines Wechsels solange bestehen, bis der Wechsel eingelöst wird.

7. Mängelrüge, Gewährleistung:

Der Verkäufer leistet Gewähr für einwandfreies Material und fachgerechte Herstellung und für die Einhaltung ausdrücklich und schriftlich zugesagter oder in den einschlägigen ÖNORMEN (DIN-NORMEN) enthaltenen Eigenschaften und Toleranzgrenzen und zwar in der Weise, daß der Verkäufer die zurück gestellte beanstandete Ware unentgeltlich neu liefert. Diese Nachlieferung gilt für Mängel, die den ordentlichen oder vertraglich festgelegten Gebrauch der Ware verhindern. Für unwesentliche Mängel wird Preisminderung vereinbart. Mängelrüge hat spätestens innerhalb 8 Tagen nach Ankunft der Ware am Bestimmungsort und - bei offenen Mängeln - vor der Verarbeitung schriftlich unter genauer Angabe der behaupteten einzelnen Mängel zu erfolgen. Sie hat jedoch auf Erfüllung der vereinbarten Zahlungsbedingungen keinen Einfluss. Zunächst nicht erkennbare Mängel sind unverzüglich nach deren Entdeckung geltend zu machen.

Art von Sachmangel oder auch Transportschäden sind schriftlich und umgehend zu rügen, Transportschäden unmittelbar nach Warenempfang unter Anschluss der Spediteurbescheinigungen.

Es gilt als ausdrücklich vereinbart - soweit gesetzlich zulässig -, daß der Verkäufer keinen Schadenersatz zu leisten hat für Verletzungen von Personen, für Schäden an Gütern, die nicht Vertragsgegenstand sind, für

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions



sonstige Schäden, Folgeschäden und Gewinnentgang, sofern sich nicht aus den Umständen des Einzelfalles ergibt, daß dem Verkäufer grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Ferner ist ausgeschlossen der Ersatz von Sachschäden und Folgeschäden nach dem Produkthaftungsgesetz, soweit sie nicht durch die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung des Verkäufers gedeckt sind. Der Käufer wird in seinen Verträgen ebenfalls einen entsprechenden Haftungsausschluss vereinbaren, widrigenfalls der Käufer selbst schadenersatzpflichtig wird.

8. Gerichtsstand für alle sich mittelbar und unmittelbar aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist bei Isosport Verbundbauteile Ges.m.b.H. für beide Vertragspartner Eisenstadt.

Der Verkäufer kann jedoch auch ein anderes für den Käufer zuständiges Gericht anrufen.

Für das Vertragsverhältnis und alle damit zusammenhängenden außervertraglichen Ansprüche gilt österreichisches Recht.

ENGLISH

02/2002

Our Terms of Sale and Delivery are an integral part of every agreement concluded by and between us and our customer. Terms of purchase of the customer shall not be binding on us even if we have not expressly opposed them.

1. Oral offers are subject to change without notice as regards price, quantity, delivery time, and delivery possibility. Orders and oral subsidiary agreements shall only be deemed accepted when they have been confirmed in writing or carried out.

2. Use:

The products supplied by us are intended for exclusive use in the customer's own operation in Austria or in the country of delivery. Exceptions must be agreed upon with us.

3. Prices:

Calculation shall be at the prices valid on the day of delivery. If not otherwise agreed, the prices shall be ex seller's works, without packing, loading, insurance, and customs clearance. If supply with delivery has been agreed upon, the prices shall not include unloading and carrying.

4. Dispatch, delivery time:

If no other form of delivery has been agreed upon, the seller shall be entitled to send the goods to their destination. Unless otherwise agreed, dispatch shall be at the risk of the customer. The risk shall pass upon the delivery of the goods to the carrier (haulage contractor, forwarding agent, railway). The costs of the delivery, the acceptance, and the dispatch shall be debited to the purchaser. If clauses customary in trade as to the type of delivery have been agreed upon, the interpretations of the INCOTERMS of the ICC Paris, as amended, shall apply. Delivery terms shall commence with the date of confirmation, but only after the customer has provided documents and provisions to be procured on his part at the agreed times. This shall apply in analogy to the agreement of delivery dates, delivery impediments due to force majeure or circumstances incurred through no fault, e.g. delivery failures in material, traffic and operational interruptions. Strikes, lockouts, and similar shall entitle us to extend the period of delivery or to cancel the agreement.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions



Claims or damages (in particular for lost profits) by the customer based on delayed or unperformed delivery are excluded in all cases.

5. Payment:

The terms of payment shall be stipulated in writing. Changes of these terms must be in writing as well. If the purchaser is in default of payment, we shall be entitled to charge interest in the amount of 1% per month starting from the due date. If circumstances become known that make the fulfillment of the obligations of the purchaser seem doubtful, default in payment being included, we shall be entitled to cancel the agreement or to demand immediate payment in cash or to prematurely make due all claims towards the purchaser. If such circumstances exist in the case of a person involved in a bill, we shall be entitled to demand immediate payment in cash upon returning the bill. We reserve the acceptance of cheques. They are only accepted in payment and shall only be deemed payment after redemption. Fees and other charges shall be debited to the purchaser in the absence of other agreements. The withholding of payments on the basis of not expressly recognized or judicially ascertained counterclaim is not permissible. A set-off shall only take place to offset a credit entry granted. A right of retention with respect to movables of the seller because of claims due is herewith expressly excluded.

6. Reservation of title:

Up to the fulfillment of all claims (including all balance claims from current account) to which the seller and his group-member companies are entitled with regard to the purchaser and his groupmember companies now or in future, the seller is granted the following securities he shall upon demand release at his discretion insofar as their value shall substantially exceed the claim by more Than 20%. The seller shall retain title to the goods. Processing or transformation shall always be performed for the seller as manufacturer, but without obligation for him. If the (co-)ownership of the seller shall lapse by reason of adjunction, it is already now agreed that the (co-)ownership of the purchaser in the unitary physical object shall pass to the seller in the prorated value (value as per invoice). The purchaser shall hold the (common) property of the seller free of charge. Goods in which the seller has (co-) ownership shall be called conditional goods in the following. The purchaser is entitled to process and alienate the conditional goods in the ordinary course of business as long as he is not in default. Pledging or security transfers of ownership are not permissible. The claims resulting with respect to the conditional goods (including all balance claims from current account) resulting from the resale or any other cause in law shall already now be assigned by the purchaser to the seller in toto as security. The seller revocable authorizes him to collect the claims assigned to the seller for the latter 's account. This authorization

to collect can only be revoked if the purchaser does not duty fulfill his payment obligations. In the event of the seizure of the conditional goods by third parties, the purchaser shall indicate the seller 's title and inform the seller immediately. The purchaser shall carry the costs and damages. In the case of conduct in breach of the agreement on the part of the purchaser - in particular default in payment - the seller shall be entitled to take back the conditional goods or to demand the assignment of the purchaser 's rights of possession to third parties. The taking back as well as the levy of execution of the conditional goods by the seller shall not constitute a cancellation of the agreement, provided that the installment law does not apply. The goods shall be property stored and adequately insured against fire and theft. The reservation of title shall also remain in force after the surrender of a bill in payment until the bill is redeemed.

7. Notice of defects, warranty:

The seller warrants for faultless material and proper manufacture and for the observance of properties and tolerances expressly promised in writing or contained in the relevant ÖNORMEN (DIN-NORMEN), namely in such a way that the seller shall newly supply the returned goods regarding which the complaint was made free of charge. This replacement shall apply for defects that prevent the orderly or stipulated use of the goods. A reduction in price is stipulated for insignificant defects. The notice of defects shall be made no later than 6 days after the arrival of the goods at their destination and - in the case of overt defects - before processing. The notice shall be in writing and exactly specify the individual defects claimed. It shall, however, have no influence on the agreed terms of payment. Defects not immediately recognizable shall be asserted immediately after their discovery. Every type of material defect, but also transport damages, shall be notified immediately and in writing. Transport damages immediately after receipt of the goods enclosing the written confirmations of the forwarding agent. It is expressly stipulated - insofar as legally permissible - that the seller shall not be liable to pay damages for personal injuries, for damage to property not constituting the subject matter of this agreement, for other damages, consequential damages, and lost profits, unless the circumstances of the individual case show that the seller is guilty of gross negligence. Furthermore excluded is indemnification for property damages and consequential damages under the product liability law, insofar as they are not covered by the seller 's employer 's liability insurance. The purchaser shall also stipulate a corresponding exclusion of liability in his agreements, failing which the seller shall himself be liable for damages.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

General terms and conditions



8. Jurisdiction

Eisenstadt for Isosport Verbundbauteile GesmbH shall be the venue for both parties to the agreement for all disputes arising directly and indirectly from the contractual relationship. The seller can, however, also have recourse to another court having jurisdiction over the purchaser. Austrian law shall govern the contractual relationship and all extracontractual claims relating thereto.